

31.10.2024

Kleine Anfrage 4718

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Köln: Mutter mit Stichwunden stirbt bei Sturz aus 4. Stock

Am Donnerstagmittag, den 17. Oktober 2024, stürzte gegen 14:40 Uhr eine 38 Jahre alte Frau aus einem Fenster ihrer Wohnung im vierten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Ackerstraße in Köln-Mühlheim. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei verstarb das Opfer noch vor dem Haus. Laut Zeugenangaben handelt es sich um eine 38-jährige Mutter von drei Töchtern, die als zierlich und immer hilfsbereit beschrieben wird. Ihr 53 Jahre alter Freund soll Türke sein und erst vor Kurzem zu ihr in die Wohnung in der Ackerstraße unweit des S-Bahnhofs Mühlheim gezogen sein.¹

Ein Anwohner schilderte, dass die 38-Jährige „in hohem Bogen“ aus dem Küchenfenster flog und auf dem Asphalt aufschlug. Kurz darauf stürzte auch ihr an der gleichen Anschrift gemeldeter Freund vor den Augen mehrerer Zeugen aus demselben Fenster. Er fiel jedoch in eine Hecke und überlebte mit schwersten Verletzungen und musste in einem Krankenhaus notoperiert werden. Die Hintergründe der Tat sind zurzeit noch unklar, allerdings könnte es sich um eine Beziehungstat handeln, da „beide Personen [...] Stichverletzungen aufweisen.“ Zudem gebe es „nach derzeitigem Ermittlungsstand keine Hinweise auf die Beteiligung einer dritten Person“.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen des Tatverdächtigen nennen.)
4. Gab es vor der Tat Hinweise auf vorherige Bedrohungssituationen?
5. Wenn ja, wie wurde damit umgegangen?

Markus Wagner

¹ Vgl. https://www.bild.de/regional/koeln/koeln-frau-mit-stichwunden-stuerzt-aus-4-stock-mann-hinterher-671146dca0e636753eda4538?t_ref=https.

² Ebenda.